

II-1280 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 66013

1980 -07- 03

A n f r a g e

der Abgeordneten DDr. KÖNIG
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Energieversorgung für das General-Motors-Werk

Das General-Motors-Werk in Aspern bei Wien wird ein Großverbraucher von Energie sein. Es ist daher notwendig, eine rationelle Versorgung dieses Werkes mit Energie sicherzustellen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e:

1. Wurde bei der Planung des General-Motors-Werkes in Aspern eine genaue Erhebung bezüglich der Energieversorgungsmöglichkeiten durchgeführt?
2. Wurde die Möglichkeit der Substitution von Erdgas und Heizöl-schwer bei der Energieversorgung des Werkes durch andere Energieformen geprüft?
3. Welche Mengen an Wärmeenergie werden auf welchem Temperaturniveau im General-Motors-Werk benötigt werden?
4. Wurde die Möglichkeit einer Fernwärmeversorgung aus dem Kraftwerk Simmering, dessen Kapazität zu nur 20 % ausgelastet ist, untersucht?

- 2 -

5. Wurde eine Fernwärmeversorgung aus der Abwärme der Simmeringer Entsorgungsbetriebe untersucht?
6. Besteht eine Möglichkeit, künftig Fernwärme aus dem Kraftwerk Steinsporn zu beziehen (Bereitstellung einer Auskopplung für Fernwärme)?
7. Kann im Zuge der Straßenausbauten Biberhaufenweg eine Fernwärmeleitung verlegt werden, welche sowohl das General-Motors-Werk als auch in der Nähe gebaute, bzw. geplante Siedlungen versorgen könnte?
8. Wurde die Nutzung geothermischer Energie (mit Reinjektion) beim General-Motors-Werk untersucht?